



Hausaufgabenkultur der Mittelstufe Widnau

Die 8 Eckpfeiler von guten Hausaufgaben

1. Lieber oft und kurz - als viel

Am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag dürfen Hausaufgaben erteilt werden. Vom Freitag auf den Montag dürfen keine Hausaufgaben aufgegeben werden, auf die folgenden Werkstage aber schon.

2. Differenzieren mit Sorgfalt

Die Hausaufgaben entsprechen den Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

3. Qualität vor Quantität

Die Hausaufgaben sind denkanregend. Sie verarbeiten den erlebten Unterricht und bereiten den weiteren Unterricht vor, um das Vorwissen zu einem bestimmten Thema zu aktivieren.

4. Über Hausaufgaben sprechen

Die Lehrpersonen planen genügend Unterrichtszeit für die Kontrolle und die Besprechung der Hausaufgaben ein. Sie wissen, über welche arbeitstechnischen, intellektuellen und motivationsmäßigen Voraussetzungen die Schülerinnen und Schüler verfügen. Kontrolle spielt dabei eine wichtige Rolle. Allgemein ist die Dokumentation der Lehrpersonen über Leistungen der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf Hausaufgaben sehr wichtig.

5. Hausaufgaben sind Thema der Schule

Unsere Schule verfügt über eine bewusste, regelmässig überdachte Hausaufgabenkultur.

6. Hausaufgaben sind ein Fenster der Schule

Den Eltern wird die Hausaufgabenkultur unserer Schule gezeigt und erklärt.

7. Unterstützung im Hintergrund

Die Eltern haben eine unterstützende Rolle im Hintergrund. Beim Lösen und Betreuen der Hausaufgaben sollen sie aber nicht aktiv mitwirken.

8. An die Zeiten halten

Die Schule Widnau orientiert sich an den kantonalen Zeitvorgaben für Hausaufgaben:

- 4. Klassen: 90 Minuten (maximal pro Woche)
- 5. Klassen: 120 Minuten (maximal pro Woche)
- 6. Klassen: 120 Minuten (maximal pro Woche)